Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten
betreffend einer
fairen und zukunftsorientierten Finanzierung der oö. Universitäten

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, von den angekündigten Kürzungen im Universitätsbudget für die Jahre 2028 bis 2030 Abstand zu nehmen und eine im bundesweiten Vergleich faire und zukunftsorientierte Finanzierung für die oberösterreichischen Universitätsstandorte sicherzustellen.

Begründung

Oberösterreich ist der führende Industrie- und Wirtschaftsstandort dieser Republik. Forschung, Innovation und wissenschaftliche Exzellenz sind das Fundament des wirtschaftlichen Erfolgs und somit auch ein wichtiger Baustein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Eine starke Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze brauchen Investitionen in Forschung, Ausbildung und die Talente von morgen.

Die angekündigten Kürzungen im Universitätsbudget für die Jahre 2028 bis 2030 gefährden nicht nur diese notwendigen Zukunftsinvestitionen, sondern auch Wirtschaftsleistung, Arbeitsplätze und damit auch Wertschöpfung. Damit dieser Fehlentwicklung wirksam begegnet werden kann, sind starke Rahmenbedingungen nötig, um auch weiterhin Qualität in Lehre und Forschung, bei Infrastruktur und Personal sowie internationale Kooperationen planen und sicherstellen zu können.

Neben der JKU, der IT:U und der Kunstuniversität kommt in diesem Zusammenhang der weiteren Entwicklung der Linzer Universitätsmedizin besondere Bedeutung zu. Seit ihrer Gründung erbringt die Medizinische Fakultät der JKU einen zentralen Mehrwert für die Zukunft der Gesundheitsversorgung in unserem Land. Ziel muss daher die strategische Weiterentwicklung mit langfristiger finanzieller Perspektive sein. Nur mit gleichen und fairen Rahmenbedingungen analog zu den übrigen medizinischen Universitäten in Österreich kann weiterhin sichergestellt bleiben, dass der medizinische Fortschritt auch rasch beim Menschen ankommt.

Linz, am 28. September 2026

(Anm.: Fraktion der Grünen)
Ammer, Mayr, Bauer, Engl, Huber-Reiter, Hemetsberger, Vukajlović

(Anm.: ÖVP-Fraktion)
Angerlehner, Stanek, Gschwandtner, Zehetmair, Scheiblberger, Lengauer, Mader, Nell, Weber

(Anm.: FPÖ-Fraktion)
Klinger, Schießl, Graf, Hofmann, Kroiß, Mahr, Fischer, Gruber, Dim

(Anm.: SPÖ-Fraktion)
Engleitner-Neu

(Anm.: Fraktion der MFG)
Häusler, Aigner, Krautgartner